

Workshop BDH Landesverband Hessen in Friedberg (Johannes-Vatter-Schule)
Fr., 13.3.2026, 11-16 Uhr

Beraten im Kontext Schule – Beratungshaltungen, Gesprächsführungsstrategien und Interventionen

Das Tätigkeitsprofil von Hörgeschädigtenpädagog:innen hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich erweitert. Zu den klassischen Aufgaben des Diagnostizierens, Förderns und Unterrichtens sind in den verschiedenen vorschulischen und schulischen Feldern umfangreiche Beratungsaufgaben hinzugekommen.

Ob in der Beratung von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Kolleg:innen (auch an allgemeinen Schulen) oder Netzwerkpartner:innen – in der Wahrnehmung von Beratungsaufgaben erleben die Kolleg:innen der Förderschulen im Förderschwerpunkt Hören (und Kommunikation) diverse Herausforderungen:

- Wie führe ich professionell Beratungsgespräche?
- Wie weit geht mein Beratungsauftrag? Was ist meine Rolle, was ist mein Selbstverständnis?
- Woran kann ich den Erfolg meiner Beratungstätigkeit messen?
- Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächspartner:innen um?
- Wie vermittele ich „unangenehme Wahrheiten“?

Im Workshop erhalten die Teilnehmer:innen nach einem kurzen Impulsvortrag die Möglichkeit, diese und weitere Fragen zu diskutieren und ihre Beratungserfahrungen zu reflektieren. Als Reflexionsgrundlage dienen zum einen eine Einführung in das Konzept „Systemische Beratung“ und eine Auseinandersetzung mit den systemischen Beraterhaltungen, insbesondere dem Konzept der Ressourcenorientierung. Zum anderen werden die Erfahrungen der Teilnehmer:innen in den verschiedenen Beratungskontexten genutzt und im Hinblick auf die oben formulierten Fragen diskutiert.

Die Teilnehmer:innen sind herzlich eingeladen, erlebte Geschichten aus dem Arbeitsalltag mitzubringen und sich mit Kolleg:innen auszutauschen. Das Ergebnis des Workshops könnte ein kurz- bis mittelfristiges Entlastungserleben bei einzelnen Teilnehmer:innen sein. Eine Mehrbelastung infolge des Workshops ist programmatisch ausgeschlossen.